



NACHTUMZUG / EWAP

IN HÜTTENBUSCH

Die EWAP bleibt in Hüttenbusch

Erntewagenabschlussparty mit Nachtumzug

Hüttenbusch. Für viele Menschen der Region sind die Erntefeste so etwas wie Religion. Wenn die „normalen“ Erntefeste dem sonntäglichen Kirchgang des Gläubigen gleichen, dann ist das, was jetzt kommt, Weihnachten und Ostern zusammen: Nachtumzug und die Erntewagenabschlussparty (EWAP) in Hüttenbusch. Am Sonnabend, 4. November, herrscht in dem beschaulichen Ortsteil von Worspede wieder Ausnahmezustand.

Die Hauptorganisatoren dieses Events sind mit Maik Bellmann, Matthias Kahrs und Bastian Röhrs alte Bekannte. Startplätze gibt es übrigens schon lange nicht mehr. Alle 70 wurden wieder bei eBay versteigert. Der günstigste Platz ging für 250 Euro weg, bei dem teuersten hieß es erst bei 381 Euro „Drei, zwei, eins, meins!“ Insgesamt wurden nur zwei Startplätze für unter 300 Euro verkauft. Torschlusspanik ist für den zünftigen Preis wohl nicht die Erklärung, vielmehr liegt es daran, dass der Nachtumzug im Erntefestland ein echtes Unikat ist. „Das gibt es nirgendwo anders“, bringt es Organisator Maik Bellmann auf den Punkt. So kommt es, dass, wie letzten Jahr,

wieder Erntewagen aus Loxstedt, Cuxhaven, Steinfeld, Oyten und Stade in Hüttenbusch an den Start gehen. Neben Gästen aus dem Landkreis Osterholz ist somit das ganze Bremer Umland vertreten.

Die schönsten Erntewagen werden natürlich wieder prämiert. Für den ersten Platz gibt es 300, für den zweiten 200 und für den dritten Platz 100 Euro. Gleiches gilt für die schönsten Vorgärten entlang der Umzugstrecke. Außerdem dürfen die Sieger im nächsten Jahr kostenlos beim Nachtumzug starten, was angesichts der Startpreise durchaus attraktiv ist. Die Gewinner werden rechtzeitig von der IG-Erntewagen-Worspede benachrichtigt und zu einer Preisverleihung im kleinen Rahmen eingeladen.

Umzugstrecke

In der Dunkelheit startet der Umzug um 18.30 Uhr am Schützenhof Hüttenbusch und führt über Mühlendamm, Hüttenbuscher Straße, Schulstraße, Fünf-

hausen, Kirchdamm, Schulstraße, Am Bahnhof, Hüttenbuscher Straße bis Am Schießstand. Auf dem Parkplatz der Volksbank wird es natürlich auch wieder Bratwurst, Bier und Co. geben. Apropos Parkplatz: Besucher dürfen keinesfalls die Umzugstrecke zaparken. Parkflächen gibt es am Ortseingang Hüttenbusch aus Fahrtrichtung Worspede.

Zeltfete

Nach dem Umzug ist natürlich nicht Schluss. Das Erntefestjahr wird mit einer großen Sause auf dem Gelände des Schützenhofs Hüttenbusch verabschiedet. Hier kann das Partypolk ordentlich abfeiern. Zwei DJs, nämlich DJ Juma und DJ Uwe, und die Live-Band KomboO werden Hüttenbusch zum Tanzen bringen. Im Wechsel heizen die drei Acts den Besuchern ein.

Eintritt zur Zeltfete ist erst ab 18. Da hilft auch der sogenannte „Mutti-Zettel“ nicht. Am Umzug teilnehmen und sich auf dem Gelände aufhalten dürfen alle

Besucher, lediglich die Zeltfete ist nur für volljährige Gäste.

Bellmann ist überzeugt davon, dass die Party, wie in den vergangenen Jahren, wieder friedlich verlaufen wird. Dennoch ist eine Sicherheitsfirma vor Ort und den Umzug begleiten ohnehin das DRK, Polizei, THW und Feuerwehr. Tickets für die EWAP gibt es online unter www.grandticket.de oder an der Abendkasse.

Böse Gerüchte

Leider ist die Erntewagen-Abschlussparty immer wieder von Gerüchten betroffen. In den vergangenen Jahren behaupteten böse Zungen zum Beispiel, das es im Folgejahr keine Party mehr gäbe.

In diesem Jahr hält sich hartnäckig das Gerücht, dass die EWAP aus Hüttenbusch abwandern würde. „Totaler Quatsch“, sagt Maik Bellmann. Woher diese Geschichten stammen, kann er sich auch nicht erklären. Klar ist aber: „Die EWAP bleibt definitiv in Hüttenbusch!“



Foto: Archiv (ek)